

Universitätskurs

Integration des  
Bildungsprojekts im Zentrum



tech technologische  
universität



## Universitätskurs

### Integration des Bildungsprojekts im Zentrum

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/bildung/universitatskurs/integration-bildungsprojekts-zentrum](http://www.techtitute.com/de/bildung/universitatskurs/integration-bildungsprojekts-zentrum)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 16

05

Methodik

---

Seite 24

06

Qualifizierung

---

Seite 32

# 01

# Präsentation

Dieser Universitätskurs in Integration des Bildungsprojekts im Zentrum führt Sie im ersten Modul in die erste Phase des Aktionsplans ein: die ganzheitliche Analyse der Situation.

Ein Bildungsprojekt kann nicht geplant oder umgesetzt werden, ohne zuvor die konkrete und reale Situation des Bildungszentrums, in dem es durchgeführt werden soll, oder der Familien und Schüler, für die es bestimmt ist, analysiert zu haben. Diese ganzheitliche Analyse ist äußerst wichtig, damit das Projekt eine Chance auf Erfolg und Akzeptanz bei allen am Implementierungsprozess beteiligten Parteien hat.







“

*Dieser Universitätskurs in Integration des Bildungsprojekts im Zentrum wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit bei der Ausübung Ihres Berufs vermitteln, das Ihnen hilft, persönlich und beruflich zu wachsen"*

Aus diesem Grund werden wir alle Faktoren untersuchen, die bei einer vollständigen Analyse der Situation zu berücksichtigen sind. Diese sind: soziale Analyse, psychologische Analyse, kulturelle Analyse, technologische Analyse, ethische Analyse, Unternehmensanalyse, Analyse der Ziele der Schule, Analyse der Schüler und des familiären Umfelds, Analyse der Bildungsanbieter und SWOT-Analyse.

Nach der Phase der ganzheitlichen Analyse der Situation und der Untersuchung aller Bereiche, die bei der Programmierung eines Bildungsprojekts berücksichtigt werden müssen, gehen wir in diesem sechsten Modul auf einen der Punkte ein, der in anderen akademischen Plänen meist vergessen wird, von dem aber die reale und berufliche Erfahrung bei der Umsetzung von Bildungsprojekten gezeigt hat, dass er einer der wichtigsten Bereiche ist und dass der Erfolg des Aktionsplans stark davon abhängt.

In Anbetracht dessen werden wir nun die Phase der Integration des Bildungsprojekts in der Schule analysieren. Ein Projekt schlägt nicht einfach Wurzeln in der Schule, sondern muss sich in die gesamte Struktur, die in der Schule bereits existiert, einfügen und dabei die Momente und Faktoren berücksichtigen, die dafür besonders relevant sind.

Daher werden wir uns zunächst den geltenden Rechtsrahmen ansehen, von dem die Anpassung des Bildungsprojekts abhängt. Wir werden dann einige der möglichen Bereiche oder Pläne der Schule untersuchen, die berücksichtigt werden müssen, da sie den Wunsch beeinflussen, das Bildungsprojekt in die Schule zu integrieren. Wir werden uns eingehend mit dem Aktionsplan für den Unterricht, dem Plan für Schulverweigerung, dem Plan für die schulische Eingliederung, dem Plan für Koexistenz und Gleichstellung, dem Plan für den Übergang zwischen den Stufen, dem Plan für die Leseförderung, dem Plan für die Aufnahme in die Schule, den internen Regeln und Vorschriften befassen und mit einer Reihe von Projekten abschließen, die bei dieser Eingliederung zu berücksichtigen sind.

Diese Spezialisierung ermöglicht es den Fachleuten in diesem Bereich, ihre Erfolgskapazität zu steigern, was zu einer besseren Praxis und einem besseren Handeln führt, das sich direkt auf die pädagogische Behandlung, die Verbesserung des Bildungssystems und den sozialen Nutzen für die gesamte Gemeinschaft auswirkt.

Dieser **Universitätskurs in Integration des Bildungsprojekts im Zentrum** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Unterricht, Bildungsinnovation, Schulmanagement und Marketing für Lehrkräfte vorgestellt werden
- ♦ Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt liefert wissenschaftliche und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- ♦ Neuigkeiten über die Verwaltung von Bildungszentren und Bildungsinnovationen
- ♦ Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- ♦ Mit besonderem Schwerpunkt auf innovativen Methoden im Schulmanagement und Bildungsinnovation wird das Ganze durch theoretischen Unterricht, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit ergänzt
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch den Universitätskurs in Integration des Bildungsprojekts im Zentrum"*

“

*Dieser Universitätskurs kann aus zwei Gründen die beste Investition sein, die Sie bei der Auswahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können: Zusätzlich zur Aktualisierung Ihrer Kenntnisse bei der Integration des Bildungsprojekts im Zentrum erhalten Sie eine Qualifikation der TECH Technologischen Universität“*

Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Integration des Bildungsprojekts im Zentrum, die die Erfahrung ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es den Fachleuten ermöglicht, in einer situierten und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung in realen Situationen programmiert ist.

Das Design dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Pädagoge versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Universitätskurses auftreten. Dazu steht dem Pädagogen ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Integration des Bildungsprojekts im Zentrum und mit umfangreicher Unterrichtserfahrung entwickelt wurde.

*Steigern Sie Ihre Entscheidungssicherheit, indem Sie Ihr Wissen mit diesem Universitätskurs auf den neuesten Stand bringen.*

*Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte bei der Integration des Bildungsprojekts im Zentrum zu informieren und die Betreuung Ihrer Schüler zu verbessern.*



# 02 Ziele

Der Universitätskurs in Integration des Bildungsprojekts im Zentrum für Lehrkräfte zielt darauf ab, die Leistung der Fachkraft zu erleichtern, der sich der Arbeit mit Schülern im Bildungsbereich widmet.





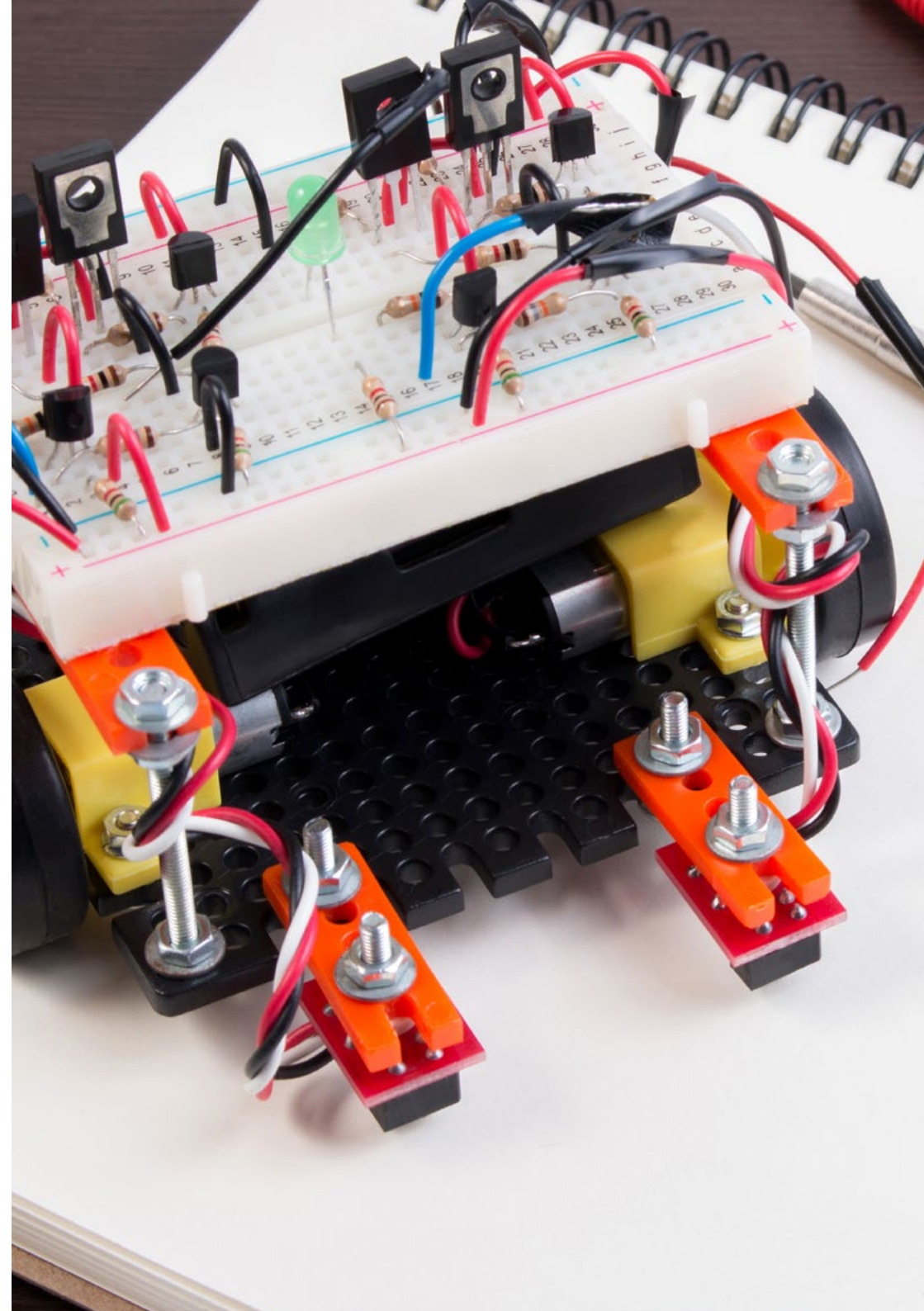
“

*Dieser Universitätskurs soll Ihnen helfen, Ihre Kenntnisse in der Integration des Bildungsprojekts im Zentrum zu aktualisieren, indem Sie die neueste Bildungstechnologie nutzen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung und Betreuung dieser Schüler beizutragen"*



## Allgemeine Ziele

- Die wichtigsten Elemente des Bildungsprojekts kennen
- Personen im Bildungsbereich schulen, um die von ihnen genutzten Bildungsprojekte zu verbessern oder ein innovatives Projekt zu entwickeln, das sie selbst geschaffen haben oder das auf Fakten beruht
- Die einzelnen Phasen der Programmierung und Umsetzung eines Bildungsprojekts studieren
- Analyse der wesentlichen Faktoren, die bei der Programmierung und Durchführung eines Bildungsprojekts berücksichtigt werden müssen
- Eine globale Sicht auf den gesamten Prozess zu erhalten und nicht nur eine voreingenommene Position
- Die Rolle der einzelnen Bildungsakteure in jeder Phase der Programmierung und Umsetzung des Bildungsprojekts verstehen
- Vertiefung der wesentlichen Faktoren für den Erfolg des Bildungsprojekts
- Experte für die Leitung oder Teilnahme an einem hochwertigen Bildungsprojekt werden







## Spezifische Ziele

---

- Verstehen der Vorteile für Pädagogen und andere Akteure im Bildungsbereich
- Die positive Wirkung des Schulklimas bei der Umsetzung eines Bildungsprojekts lernen
- Verständnis für den Nutzen des Bildungsprojekts als treibende Kraft für die Schule
- Die Verbesserung des Managementstils der Schule hervorheben
- Untersuchung des Prozesses der Generierung von Führungskräften als Nutzen des Bildungsprojekts
- Untersuchung der Verbesserung der Ausrichtung der von der Schule geförderten Mission, Vision und Werte
- Analyse der Bildungsfortschritte, die durch die Umsetzung eines hochwertigen Bildungsprojekts gefördert werden
- Die Vorteile der Anpassung an die Umgebung bei der Umsetzung eines Bildungsprojekts entdecken
- Die Verbesserung des Zusammenlebens, des Lern- und des Arbeitsumfelds bei der Umsetzung eines Bildungsprojekts kennenlernen
- Erweiterung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Verbesserung der Beziehungen zur Umwelt und zu anderen Bildungszentren

# 03

## Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten in den Bereichen Management von Bildungszentren, Bildungsinnovation und Bildungsmarketing, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.







“

*Erfahren Sie von führenden Fachleuten  
alles über die neuesten Fortschritte bei  
den Verfahren im Bereich der Integration  
des Bildungsprojekts im Zentrum"*

## Leitung



### Hr. Pattier Bocos, Daniel

- ◆ Position: Spezialist für Bildungsinnovation
- ◆ Forscher und Universitätsdozent an der Fakultät für Erziehungswissenschaften der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Finalist für die beste Lehrkraft in Spanien bei den Educa Abanca Awards



## Professoren

### Dr. Elvira-Valdés, María Antonieta

- ♦ Position: Promotion in Sozial- und Geisteswissenschaften
- ♦ Dozentin an der Universität
- ♦ Spezialistin für soziale Dynamik
- ♦ Psychologin und Erziehungsberaterin

### Dr. Paredes Giménez, Jorge

- ♦ Position: Professor spezialisiert auf Management und Leitung von Bildungszentren
- ♦ Promotion in Pädagogik
- ♦ Lehrkraft und Leitung eines Bildungszentrums in der Region Valencia



# 04

# Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Bildungszentren und Universitäten entwickelt, die sich der Bedeutung einer innovativen Fortbildung bewusst sind und sich für eine qualitativ hochwertige Lehre durch neue Bildungstechnologien einsetzen.







“

*Dieser Universitätskurs in Integration  
des Bildungsprojekts im Zentrum  
enthält das vollständigste und  
aktuellste Programm auf dem Markt"*

**Modul 1** Programmierungsphase des Bildungsprojekts: Ganzheitliche Analyse der Situation

- 1.1. Soziale Analyse
  - 1.1.1. Globalisierung
  - 1.1.2. Staat und Gesellschaft
  - 1.1.3. Zeitgenössische Politik und Ideologien
  - 1.1.4. Sozialer Wandel
  - 1.1.5. Informations- und Wissensgesellschaft
  - 1.1.6. Die Wohlfahrtsgesellschaft, Realitäten und Mythen
  - 1.1.7. Arbeit und Beschäftigungsfähigkeit
  - 1.1.8. Beteiligung der Bürger
  - 1.1.9. Diagnose des sozialen Kontextes
  - 1.1.10. Herausforderungen der heutigen Gesellschaft
- 1.2. Psychologische Analyse
  - 1.2.1. Anmerkungen zu Lerntheorien
  - 1.2.2. Dimensionen des Lernens
  - 1.2.3. Psychologische Prozesse
  - 1.2.4. Multiple Intelligenzen
  - 1.2.5. Kognitive Prozesse und das Metakognitive
  - 1.2.6. Strategien für den Unterricht
  - 1.2.7. Lernstile
  - 1.2.8. Bildungsbedarf und Lernschwierigkeiten
  - 1.2.9. Fähigkeiten des Denkens
  - 1.2.10. Beratung und Betreuung
- 1.3. Kulturelle Analyse
  - 1.3.1. Theorien über Kultur
  - 1.3.2. Kultur und kulturelle Entwicklung
  - 1.3.3. Komponenten der Kultur
  - 1.3.4. Kulturelle Identität
  - 1.3.5. Kultur und Gesellschaft
  - 1.3.6. Traditionen und Bräuche in der Kultur
  - 1.3.7. Kultur und Kommunikation
  - 1.3.8. Kultur und kulturelle Bildung
  - 1.3.9. Interkulturalität und Integration
  - 1.3.10. Krise und Herausforderungen in der Kultur



- 1.4. Technologische Analyse
  - 1.4.1. IKT und neue Technologien
  - 1.4.2. Innovation und Entwicklung
  - 1.4.3. Vor- und Nachteile der neuen Technologien
  - 1.4.4. Auswirkungen von IKT im Bildungswesen
  - 1.4.5. Internetzugang und neue Technologien
  - 1.4.6. Digitale Umgebung und Bildung
  - 1.4.7. *E-Learning* und *b-Learning*
  - 1.4.8. Kollaboratives Lernen
  - 1.4.9. Videospiele und Bildung
  - 1.4.10. IKT und Lehrkraftausbildung
- 1.5. Ethische Analyse
  - 1.5.1. Annäherung an die Ethik
  - 1.5.2. Ethik und Moral
  - 1.5.3. Moralische Entwicklung
  - 1.5.4. Grundsätze und Werte heute
  - 1.5.5. Ethik, Moral und Überzeugungen
  - 1.5.6. Ethik und Bildung
  - 1.5.7. Bildungsethik
  - 1.5.8. Ethik und kritisches Denken
  - 1.5.9. Werteerziehung
  - 1.5.10. Ethik und Projektmanagement
- 1.6. Business-Analyse
  - 1.6.1. Geschäftsplanung und Strategie
  - 1.6.2. Mission und Vision der Organisation
  - 1.6.3. Organisatorische Struktur
  - 1.6.4. Administrative Verwaltung
  - 1.6.5. Leitung
  - 1.6.6. Koordinierung
  - 1.6.7. Kontrolle
  - 1.6.8. Ressourcen
    - 1.6.8.1. Personalwesen
    - 1.6.8.2. Technologisch
  - 1.6.9. Angebot, Nachfrage und wirtschaftliches Umfeld
  - 1.6.10. Innovation und Wettbewerb
- 1.7. Analyse der Ziele und Vorgaben des Zentrums
  - 1.7.1. Definition von Zielen und Vorgaben
  - 1.7.2. Ziele des Zentrums
  - 1.7.3. Allgemeine Ziele
  - 1.7.4. Spezifische Ziele
  - 1.7.5. Pläne und Strategien
  - 1.7.6. Aktionen und Kampagnen
  - 1.7.7. Erwartete Ergebnisse
  - 1.7.8. Indikatoren für Leistung
- 1.8. Analyse der Schüler und des familiären Umfelds
  - 1.8.1. Merkmale der Umgebung des Schülers
  - 1.8.2. Der Sozialisierungsprozess
  - 1.8.3. Familienstruktur und -dynamik
  - 1.8.4. Erzieherisches Engagement der Familie
  - 1.8.5. Der Schüler und seine Bezugsgruppen
  - 1.8.6. Pädagogische Integration und Familie
  - 1.8.7. Berücksichtigung der Vielfalt
  - 1.8.8. Plan für die Koexistenz
  - 1.8.9. Selbstregulierung und Unabhängigkeit
  - 1.8.10. Leistungsfaktoren
- 1.9. Analyse von Bildungsagenten
  - 1.9.1. Definition von pädagogischen Interventionsmitteln
  - 1.9.2. Die Rolle des Bildungsmittlers
  - 1.9.3. Zivilgesellschaft und Organisationen
  - 1.9.4. Die Bildungsgemeinschaft
  - 1.9.5. Das Lehrpersonal
  - 1.9.6. Das Management
  - 1.9.7. Verantwortung der Massenmedien
  - 1.9.8. Führung und Bildung
  - 1.9.9. Die Lernumgebung
  - 1.9.10. Strategien zur Integration und Beteiligung

- 1.10. SWOT-Analyse
  - 1.10.1. Die SWOT-Matrix
  - 1.10.2. Schwächen
  - 1.10.3. Bedrohungen
  - 1.10.4. Stärken
  - 1.10.5. Gelegenheiten
  - 1.10.6. Erfolge
  - 1.10.7. Anpassungen
  - 1.10.8. Reaktionen
  - 1.10.9. Risiken
  - 1.10.10. Aktionslinien und Strategie

## Modul 2 Phase der Integration des Bildungsprojekts in das Zentrum

- 2.1. Geltender Rechtsrahmen. Allgemeine Überlegungen und Inhalte des Bildungsprojekts
  - 2.1.1. Allgemeine Überlegungen
  - 2.1.2. Staatliche Vorschriften
  - 2.1.3. Verordnungen der Autonomen Gemeinschaften
  - 2.1.4. Organisation der Schule
    - 2.1.4.1. Allgemeine Überlegungen
    - 2.1.4.2. Theoretische Ansätze zur Schulorganisation
    - 2.1.4.3. Organisatorische Komponenten in Schulen
  - 2.1.5. Definition und Merkmale
  - 2.1.6. Werte, Ziele und Handlungsprioritäten entsprechend der Identität der Schule
  - 2.1.7. Gemeinsame grundlegende Aspekte für die Umsetzung des Lehrplans
  - 2.1.8. Pädagogische Linien
  - 2.1.9. Inhalt des Bildungsprojekts
  - 2.1.10. Zu berücksichtigende Aspekte
- 2.2. Aktionsplan für Tutorials
  - 2.2.1. Allgemeine Überlegungen
  - 2.2.2. Ziele
  - 2.2.3. Tutorien
    - 2.2.3.1. Funktionen des Tutors
    - 2.2.3.2. Zuweisung von Tutorien
    - 2.2.3.3. Organisation von Tutorien
  - 2.2.4. Koordinierung der Zyklen
    - 2.2.4.1. Wahl des Koordinators
    - 2.2.4.2. Funktionen des Zyklus
    - 2.2.4.3. Aufgaben des Koordinators
  - 2.2.5. Verstärkung
  - 2.2.6. Aktionen und Aktivitäten
    - 2.2.6.1. In Bezug auf die Schüler
    - 2.2.6.2. In Bezug auf die Familie
    - 2.2.6.3. In Bezug auf das Lehrpersonal und die Schulorganisation
    - 2.2.6.4. Im Verhältnis zu anderen Bildungsakteuren
  - 2.2.7. Bewertung der Schüler
    - 2.2.7.1. Instrumente
    - 2.2.7.2. Phasen
    - 2.2.7.3. Kriterien für die Benotung
    - 2.2.7.4. Förderung von Schülern
  - 2.2.8. Bewertung von Lehrkräften. Bewertung anderer Bildungsanbieter
  - 2.2.9. Bewertung des Aktionsplans für den Unterricht
  - 2.2.10. Zu berücksichtigende Aspekte





- 2.3. Plan für Schulschwänzen
  - 2.3.1. Allgemeine Überlegungen
  - 2.3.2. Definition von Schulschwänzen
  - 2.3.3. Typologie des Schulschwänzens
  - 2.3.4. Ziele des Programms
  - 2.3.5. Aktionsverfahren
    - 2.3.5.1. Vorbereitungsphase
    - 2.3.5.2. Interventionsphase
    - 2.3.5.3. Bewertungsphase
  - 2.3.6. Aufzeichnung des Zuspätkommens
  - 2.3.7. Rechtfertigung für Zuspätkommen und Pünktlichkeit
  - 2.3.8. Vorladungen und Protokolle
  - 2.3.9. Schreiben und Bericht der Abweichung
  - 2.3.10. Zu berücksichtigende Aspekte
- 2.4. Pläne zur Berücksichtigung von Vielfalt und Integration im Bildungsbereich
  - 2.4.1. Allgemeine Überlegungen
  - 2.4.2. Organisatorische Maßnahmen
  - 2.4.3. Anpassungen des Zugangs
  - 2.4.4. Signifikante Anpassungen
  - 2.4.5. Persönliche Ressourcen
  - 2.4.6. Materielle Ressourcen
  - 2.4.7. Beteiligte Akteure
  - 2.4.8. Protokolle, die der Tutor/die Schule mit den Schülern einhalten muss
  - 2.4.9. Überwachung des Aktionsplans
  - 2.4.10. Zu berücksichtigende Aspekte

- 2.5. Plan für Zusammenleben und Gleichstellung
  - 2.5.1. Allgemeine Überlegungen
  - 2.5.2. Diagnose des Zustands des Zusammenlebens in der Schule
  - 2.5.3. Ziele
  - 2.5.4. Organisatorische und operative Kriterien
  - 2.5.5. Modelle der Aktion
    - 2.5.5.1. Ein Aktionsmodell, das auf Prävention und die Schaffung eines Klimas der Gleichheit und Chancengleichheit abzielt
    - 2.5.5.2. Aktionspläne
      - 2.5.5.2.1. Für die allgemeine Organisation und Planung der Schule
      - 2.5.5.2.2. Im Bereich der Nachhilfe
      - 2.5.5.2.3. Im Bereich der Bildungsberatung
      - 2.5.5.2.4. Im Bereich der Aktivitäten im gemeinsamen Raum
      - 2.5.5.2.5. Im Bereich der Familienaktivitäten
    - 2.5.5.3. Handlungsmodell in Bezug auf Schüler, die sich entgegen den Regeln des Zusammenlebens verhalten
    - 2.5.5.4. Handlungsmodell in Bezug auf Schüler, die sich in einer Weise verhalten, die dem Zusammenleben in der Schule ernsthaft schadet
  - 2.5.6. Überwachung des Aktionsplans
  - 2.5.7. Aktionsprotokoll für den Umgang mit Situationen von Gewalt unter Gleichaltrigen
  - 2.5.8. Protokoll für Maßnahmen im Falle von Aggressionen gegen Lehrkräfte
  - 2.5.9. Andere Protokolle für Aktionen
  - 2.5.10. Zu berücksichtigende Aspekte
- 2.6. Übergangsplan zwischen den Phasen
  - 2.6.1. Allgemeine Überlegungen
  - 2.6.2. Beteiligtes Personal
  - 2.6.3. Plan für den Übergang von Vor- zur Grundschule
  - 2.6.4. Plan für den Übergang von der Grundschule zur Mittelstufe
  - 2.6.5. Werbung
  - 2.6.6. Ziele
  - 2.6.7. Methodische Leitlinien
  - 2.6.8. Bewertung
  - 2.6.9. Nachbereitungstreffen
  - 2.6.10. Zu berücksichtigende Aspekte
- 2.7. Pläne zur Leseförderung
  - 2.7.1. Allgemeine Überlegungen
  - 2.7.2. Analyse des Bedarfs im Bereich des Lesens in der Schule
  - 2.7.3. Ziele
  - 2.7.4. Strategien zur Erreichung der Ziele
  - 2.7.5. Methodik
  - 2.7.6. Vorgeschlagene Aktivitäten
  - 2.7.7. Ressourcen
  - 2.7.8. Bewertung des Leseplans
  - 2.7.9. Vorlagen
  - 2.7.10. Zu berücksichtigende Aspekte
- 2.8. Aufnahmeplan der Schule
  - 2.8.1. Allgemeine Überlegungen
  - 2.8.2. Allgemeine Ziele
  - 2.8.3. Zuständigkeiten
  - 2.8.4. Newcomer-Schüler
    - 2.8.4.1. Allgemeine Aspekte
      - 2.8.4.1.1. Vor dem Beitritt
        - 2.8.4.1.1.1. Einschreibung, Information und Vorbereitung
      - 2.8.4.1.2. Eingliederung
        - 2.8.4.1.2.1. Willkommen
        - 2.8.4.1.2.2. Eingliederung in das Klassenzimmer
      - 2.8.4.1.3. Nach der Eingliederung
        - 2.8.4.1.3.1. Ersteinschätzung und Bedarfsermittlung
        - 2.8.4.1.3.2. Koordinierung der Bildungsakteure
        - 2.8.4.1.3.3. Planung der Folgemaßnahmen
      - 2.8.4.1.4. Überwachung und Möglichkeiten
      - 2.8.4.1.5. Bewertung des Prozesses
    - 2.8.4.2. Neu angekommene Schüler zu Beginn des akademischen Jahres nach Beginn des akademischen Jahres
    - 2.8.4.3. Neu angekommene Schüler nach Beginn des Schuljahres
    - 2.8.4.4. Neu zugewanderte Schüler ohne Sprachkenntnisse

- 2.8.5. Neu eingetroffenes Lehrpersonal
  - 2.8.5.1. Allgemeine Aspekte
  - 2.8.5.2. Neu angekommene Lehrkräfte zu Beginn des Schuljahres
  - 2.8.5.3. Neu eingetroffene Lehrkräfte nach Beginn des Schuljahres
- 2.8.6. Nicht lehrendes Personal
  - 2.8.6.1. Allgemeine Aspekte
  - 2.8.6.2. Neu eingetroffenes nicht lehrendes Personal zu Beginn des Schuljahres
  - 2.8.6.3. Neu eingetroffenes nicht lehrendes Personal nach Beginn des Schuljahres
- 2.8.7. Musterplan für den Empfang von Studenten
- 2.8.8. Musterplan für den Empfang von Lehrkräften
- 2.8.9. Modell des Einführungsplans für nicht lehrendes Personal
- 2.8.10. Zu berücksichtigende Aspekte
- 2.9. Interne Regeln und Vorschriften
  - 2.9.1. Allgemeine Überlegungen
  - 2.9.2. Einschreibung der Schüler an der Schule
  - 2.9.3. Zeiten für die Ankunft und das Verlassen
  - 2.9.4. Abwesenheit und Vertretungen
    - 2.9.4.1. Abwesenheit von Studenten und Vertretungen
    - 2.9.4.2. Abwesenheit und Vertretung von Lehrkräften und Nicht-Lehrkräften
  - 2.9.5. Protokoll für die Verabreichung von Medikamenten
    - 2.9.5.1. Allgemeine Kriterien
    - 2.9.5.2. Gesundheitsprotokoll
    - 2.9.5.3. Vorhersehbare und nicht vorhersehbare Notfälle
    - 2.9.5.4. Erste-Hilfe-Kasten
    - 2.9.5.5. Verabreichung von Medikamenten
    - 2.9.5.6. Anhänge
  - 2.9.6. Unfallprotokoll
    - 2.9.6.1. Allgemeine Kriterien
    - 2.9.6.2. Geringfügige und ernste Situationen
  - 2.9.7. Protokoll über außerschulische und ergänzende Ausflüge
  - 2.9.8. Protokoll für die Verwaltung von Schulräumen und -einrichtungen
    - 2.9.8.1. Allgemeine Kriterien
    - 2.9.8.2. Sicherheit und Überwachung des Zentrums
    - 2.9.8.3. Büro des Hausmeisters
    - 2.9.8.4. Gemeinschaftsbereiche
    - 2.9.8.5. Klassenzimmer
    - 2.9.8.6. Nutzung der Computereinrichtungen
    - 2.9.8.7. Andere
  - 2.9.9. Mentorentreffen
  - 2.9.10. Zu berücksichtigende Aspekte
- 2.10. Projekte entwerfen
  - 2.10.1. Bildungsprojekt Schulkantine
  - 2.10.2. Notfallplan
  - 2.10.3. Innovationsprojekt
  - 2.10.4. Programm zur Wiederverwendung, Ersetzung und Erneuerung von Schulbüchern
  - 2.10.5. Plan zur Verbesserung
  - 2.10.6. Lehrplan Projekt
  - 2.10.7. Sprachprojekt
  - 2.10.8. Bildungsmarketingplan
  - 2.10.9. Plan für die Weiterbildung von Lehrkräften
  - 2.10.10. TIC-Projekte
  - 2.10.11. Weitere Informationen

# 05

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.







“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

*Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.*



*Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.*

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”*

#### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.





Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

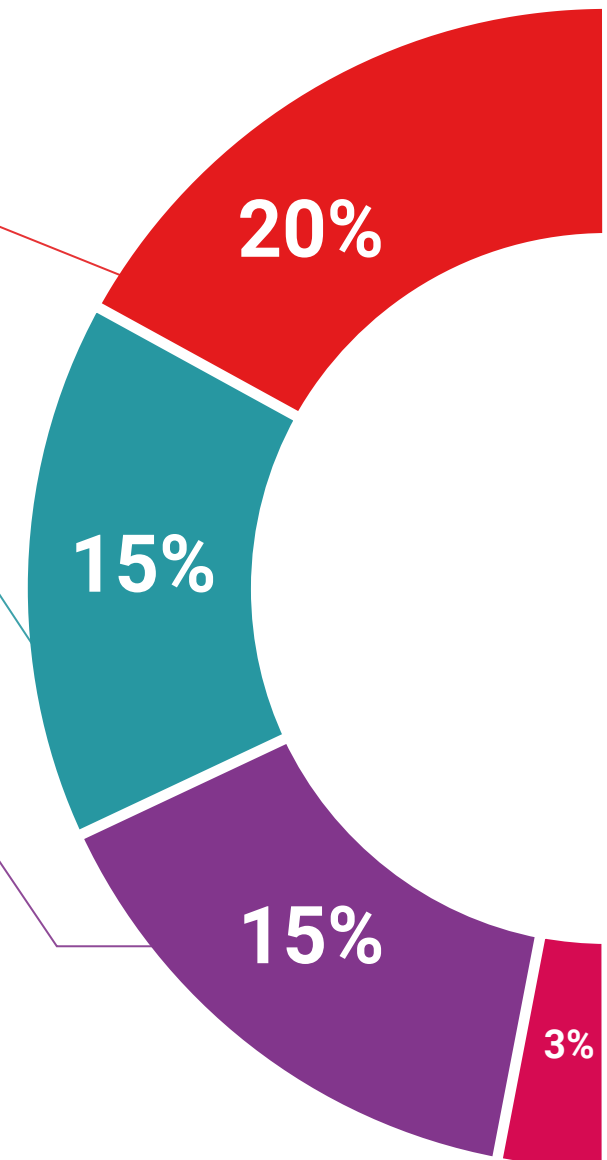
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

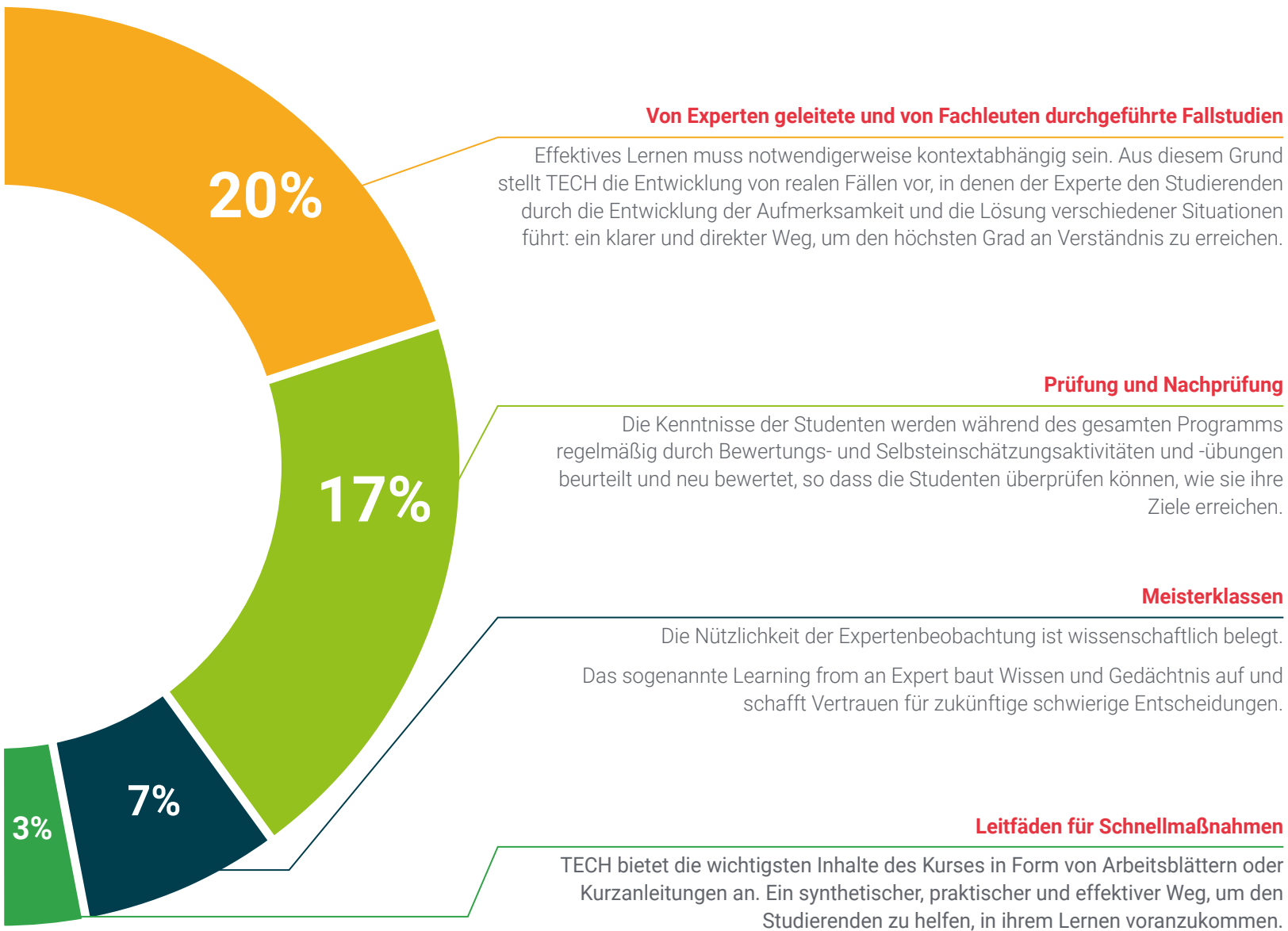
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





06

# Qualifizierung

Der Universitätskurs in Integration des Bildungsprojekts im Zentrum garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*



Dieser **Universitätskurs in Integration des Bildungsprojekts im Zentrum** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Integration des Bildungsprojekts im Zentrum**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

persönliche betreuung innovation

wissen gegenwart qualität

online-Ausbildung  
entwicklung institutionen

virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

Universitätskurs

Integration des  
Bildungsprojekts im Zentrum

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätskurs

Integration des  
Bildungsprojekts im Zentrum

